

"Iwinner Wirtshausgang" seit 2004

Von Oktober bis Mai wird im Ibinder Wirtshaus alle 14 Tage gemeinsam gesungen

Ibind: Am Dienstag, den 17. Oktober, startet der weithin bekannte, offene **Iwinner Wirtshausgang** in die mittlerweile 20. Saison.

In der Hochburg des Wirtshaussingens geht's also wieder rund. Musikanten und Sänger haben schon sehnsüchtig darauf gewartet, sich nun endlich wieder zum Wirtshaussingen in der gemütlichen Wirtsstube vom Fränkischen Gasthaus Faber-Rädlein zu treffen.

Das Ibinder Dorfwirtshaus ist die Wiege des seit knapp zwei Jahrzehnten wieder entflamnten Wirtshaussingens in den Haßbergen. Seit in Ibind im Oktober 2004 mit dem 14tägig stattfindenden, offenen Singen begonnen wurde, boomt diese alte Wirtshaustradition regelgerecht. Von Ibind aus schlugen die Wellen der Nachahmer übers nahe Umland bis weit in die angrenzenden fränkischen Regionen hinaus aus. Damals, im Herbst 2004, hat der Ibinder Gastwirt Uwe Rädlein, Ideengeber und Initiator des **Iwinner Wirtshausgangs**, nicht im Entferntesten mit einem solch großen Erfolg gerechnet. Rädlein ist stolz, dass das sein Wirtshaussingen so guten Zuspruch hat. Überzeugt meint er: " Die Tatsache, dass bei uns in Ibind "echtes" Wirtshaussingen stattfindet, dass also noch direkt beim Dorfwirt in der Gaststube gesungen wird, bedeutet traditionelle Wirtshaus-Urtümlichkeit. Gerade dies wird heutzutage mehr denn je als etwas Besonderes angesehen." Sogar der Bayerische Rundfunk hat schon mehrmals vom Gasthaus aus über Radio und Fernsehen vom Iwinner Wirtshausgang berichtet.

In dem seit 1894 familiengeführten Fränkischen Gasthaus Faber-Rädlein geht's beim offenen **Iwinner Wirtshausgang** bei zünftiger Musik mal fränkisch, mal melancholisch und mal lustig zu! Gesungen wird von 20:00 bis 23:00 Uhr - doch sollte man sich, der Plätze wegen, besser bereits um etwa 19:00 Uhr oder früher einfinden. Und zudem hält ja auch die Wirtshausküche fränkisch-kulinarische Leckerbissen für ihre Gäste bereit - hat man sich nämlich vor dem Singen erst einmal richtig gestärkt, dann hält man mit Bravour bis zum Ende durch.

Für die instrumentalische Unterstützung der Sangesrunde sorgen im Schnitt etwa acht Musikanten. Der Reihe nach können sich die Besucher Lieder wünschen. Kleine Einlagen und Episoden lockern die Runde auf. Durch dem Abend führt Wirt Uwe höchstpersönlich, nicht selten gehört auch er zu den Vortragenden.

Alle, die gerne in Gesellschaft singen und/oder musizieren, sind in Ibind herzlich willkommen! Ganz ohne Übertreibung kann man sagen, dass JUNG und ALT vom **Iwinner Wirtshausgang** absolut begeistert sind - ganz egal ob man nun als singender oder als musizierender Gast mitwirkt.

Singsaison ist alljährlich von Oktober bis Mai. Gesungen wird stets an den Dienstagen der geradzahligen Kalenderwochen. Aber Achtung, am Dienstag, den 26.12.2023 fällt das Singen aus.

In der wirtshauseigenen Homepage www.ibind.de findet man alle Singtermine, weitere Infos und auch eine Auflistung der übrigen Veranstaltungen des Hauses. Info-Telefon im Gasthaus 0 95 34 / 2 00.